

TTV-Duo steht mit auf dem Siegerpodest

Offenbach (jp) ■ Titel erfolgreich verteidigt: Bei der 35. Auflage der offenen Tischtennis-Stadmeisterschaften in Offenbach waren Sonja Busemann und Mathias Bomsdorf einmal mehr eine Klasse für sich. In der A-Klasse der Damen setzte sich Busemann (Leutscher Füchse) im Endspiel gegen Bianca Wilferth (DJK BW Münster) souverän mit 4:0 durch. Zuvor hatte die Langenerin Marion Sprenger im Halbfinale das Nachsehen. Die Doppel-Konkurrenz gewann Busemann dann an der Seite von Wilferth gegen die Lampertheimer Duo Anne Lochbühler/Sabrina Metzger mit 3:0.

Die Zuschauer in der gut gefüllten Sporthalle bekamen von den 641 Teilnehmern aus dem Erwachsenen- und Jugendbereich Tischtennis der Extraklasse geboten. Vor allem die 41 Starter in der A-Klasse der Männer lieferten sich spannende und umkämpfte Duelle. Im Finale behielt der Obertshausener Matthias Bomsdorf gegen Phillip Mostowys (TTC Lampertheim) die Oberhand.

In der B-Klasse der Herren wurde der Ehrenpreis der Stadt Offenbach ausgespielt. Dieses Feld wurde zu einer internen Vereinsmeisterschaft der TG Langenselbold. Ernst Fischer siegte vor Christian Lehmann, den gemeinsamen dritten Rang belegten Matthias Leißner und der Steinheimer Arthur Dieser.

Ein Spektakel für Nachtschwärmer war das Mitternachtsturnier, bei dem 84 Teilnehmer den Sieger ermittelten. Um 4 Uhr früh hielt Marcus Bahn (TV Bieber) den Siegerpokal in den Händen. Auch der Ausrichter, der TTV Offenbach, ging nicht leer aus, hatte sogar doppelten Grund zum Jubel. Kai Bahn wurde Stadtmeister in der C3-Konkurrenz und Oliver Zimmermann gewann überraschend die E-Klasse.